

## Pressemitteilung

### Fakultätentag Informatik

Katja Blauel

17.11.2023

<http://idw-online.de/de/news824248>

Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen  
Informationstechnik  
überregional



## Die Zukunft der universitären Informatik: Der Fakultätentag Informatik begeht am 20.11.2023 sein 50-jähriges Bestehen

Die Informatik ist eine Schlüsseldisziplin, die unsere Zukunft entscheidend mitgestaltet. Doch wie wird sich das Fach weiterentwickeln? Wie sieht die Zukunft der Informatik an deutschen Universitäten aus? Anlässlich der Festveranstaltung zum 50-jährigen Bestehen des Fakultätentag Informatik am 20.11.2023 im Futurium in Berlin werden diese Fragen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Universitäten, Wissenschaftsorganisationen und Wirtschaftsverbänden diskutiert. Grußworte überbringen u.a. die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, und für die Kultusministerkonferenz die Berliner Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege, Dr. Ina Czyborra.

Mit dem rasanten Einzug der Digitalisierung in unseren privaten und beruflichen Alltag ist die Informatik zu einer Schlüsseldisziplin geworden. Sie ist nicht mehr nur eine Wissenschaft zwischen den Ingenieurwissenschaften, den Naturwissenschaften und der Mathematik, sondern sie ist interdisziplinär und vernetzend. Mittlerweile studieren über 140.000 junge Menschen das Fach an deutschen Universitäten und helfen, unsere moderne Gesellschaft mitzugestalten und die großen Probleme unserer Zeit wie bspw. die nachhaltige Mobilität zu lösen.

Auf der Festveranstaltung wird der Fakultätentag Informatik die Zukunft der universitären Informatik zusammen mit Gästen aus Universitäten, Wissenschaftsorganisationen und Wirtschaftsverbänden in zwei Panels in den Blick nehmen:

Vor dem Hintergrund der Marktmacht nordamerikanischer und asiatischer IT-Konzerne wird in einem hochkarätig besetzten und vom Wissenschaftsjournalisten Dr. Jan-Martin Wiarda moderierten Panel diskutiert, wo Informatikinnovationen zukünftig stattfinden werden, welche Rolle dabei die deutschen Universitäten spielen können und wie die Universitäten am besten mit der zunehmenden Interdisziplinarität des Fachs Informatik in Forschung und Lehre umgehen sollten.

Ein weiteres Panel geht der Frage nach, wie mehr Nachwuchs für die Informatik gewonnen werden kann. Die IT-Fachkräftelücke wächst trotz des zügigen Ausbaus des Fachs an den Universitäten weiter, denn derzeit gibt es in der IT-Branche weit über 100.000 offene Stellen. Daher wird im Futurium ebenfalls das Informatik-Studium kritisch hinterfragt und diskutiert, wie ein modernes Informatik-Curriculum, das junge Menschen anspricht, angesichts der wachsenden Interdisziplinarität aussehen sollte und welche Kompetenzen die Absolvierenden von morgen benötigen.

Ein weiteres Programmhilighlight ist die Verleihung des Gleichstellungspreises, den der Fakultätentag Informatik dieses Jahr erstmalig vergibt, um herausragende Gleichstellungsarbeit an seinen Mitglieds- und Gastfakultäten zu würdigen. Hier gibt es noch viel Potenzial, auch wenn sich die Zahl der Studentinnen in den letzten 25 Jahren durch vielfältige Initiativen vervierfacht hat. Die Laudatio wird Prof. Dr. Christiane Floyd halten, die 1978 als erste Professorin für Informatik im deutschsprachigen Raum an die TU Berlin berufen wurde und ab 1991 bis zu ihrer Emeritierung das Fach Softwaretechnik an der Universität Hamburg vertrat.

## Über den Fakultätentag Informatik

Der Fakultätentag Informatik der Universitäten in der Bundesrepublik Deutschland (FTI) e.V. vertritt seit 50 Jahren die Interessen der Informatik-Fakultäten und -Fachbereiche deutscher Universitäten und koordiniert die universitäre Ausbildung in der Informatik. Seit seiner Gründung am 20. November 1973 durch Vertreter von 14 Universitäten hat sich die Informatik zu einer Schlüsseldisziplin entwickelt. Der gemeinnützige Verein zählt heute 53 Mitglieds- und 15 Gastfakultäten mit zusammen über 100.000 Studierenden in Deutschland.

Der Fakultätentag Informatik engagiert sich für eine moderne Informatik, die unserer Gesellschaft bei der Bewältigung heutiger und zukünftiger Herausforderungen dient und bei der Digitalisierung aller Wissens- und Anwendungsbereiche unterstützt. Er wirkt hinsichtlich der zunehmenden Interdisziplinarität des Fachs integrierend und fördert Gleichstellung und Diversität.

URL zur Pressemitteilung: <https://cloud.ft-informatik.de/s/fsSpRJ7ctyMcJdH>